

# Kompetenzorientierter Unterricht

Auswirkungen auf den  
Sportunterricht

# Ausgangspunkt:

- Unzufriedenheit über die Ergebnisse bei PISA, TIMMS und Iglu
- Blick auf die erfolgreichen Nationen: Bildungsprozesse werden nicht mehr vorwiegend über INPUT, sondern über OUTPUT gesteuert

# Folge:

- KMK beschließt Bildungsstandards
- Realisation in den Ländern: standardisierte Bildungsansprüche (Kompetenzen) sollen sich an nachweisbarem Können von Schülerinnen und Schülern prüfen lassen

# Kompetenzbegriff

„Kompetenzen sind die bei Individuen verfügbaren oder von ihnen erlernbaren Fähigkeiten und Fertigkeiten , bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen (durch Willen beeinflussbaren) und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, die Problemlösungen in variablen Situationen nutzen zu können“  
(F.E. Weinert, 2001)

# Kompetenz .....

- stellt eine Disposition dar. Sie lässt sich als eine Fähigkeit definieren, eine komplexe Tätigkeit ausführen bzw. eine komplexe Aufgabe bewältigen zu können.
- Befähigt eine Person, konkrete Anforderungssituationen zu bewältigen.
- ist mehr als die Summe der aktivierten Ressourcen: Temperament, Begabungen, kulturspezifische Erfahrungen, Interessen, Motive, Wissen, Fertigkeiten, Erfahrung in ähnlichen Situationen, physische und soziale Ressourcen.

# Eine Schülerin oder ein Schüler ist in einem Fach kompetent, wenn sie oder er .....

- über Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Lösen von Problemen verfügt,
- auf vorhandenes Wissen zurückgreift bzw. sich das notwendige Wissen beschafft,
- zentrale fachliche Zusammenhänge versteht,
- angemessene Handlungsentscheidungen trifft,
- Lerngelegenheiten nutzt und
- motiviert ist, ihre bzw. seine Kompetenzen auch in Zusammenarbeit mit anderen einzusetzen.

# Konsequenzen:

Kompetenzorientiertes Unterrichten stellt zwei zentrale Herausforderungen an die Planung und Durchführung von Unterricht:

- Alle Schülerinnen und Schüler sollen ein mittleres Kompetenzniveau erreichen bei unterschiedlichen individuellen Ausgangslagen
- Kompetenzentwicklung ist auf „tief greifendes Lernen“ mit hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Anwendung angewiesen.

# Möglicher Lösungsansatz:

- Individuelle Förderung und Diagnostik  
+ selbständiges und selbst kontrolliertes Lernen

---

= Kompetenzorientierter Unterricht

- Wichtig:
  - Spiralcurricularer Aufbau
  - Vernetzung
  - Anwendungsbezüge



# Kompetenzorientierung

## Fragen zur Gestaltung des Sportunterrichts

- Werden Aufgaben eingesetzt, die die vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten herausfordern?
- Werden Aufgaben eingesetzt, die auf unterschiedlichen Wegen gelöst werden können?
- Werden Aufgaben eingesetzt, die ein entdeckendes und forschendes Lernen ermöglichen?
- Wird ausreichend Zeit für selbstständige Lösungen gelassen?
- Wird ausreichend Zeit für Kommunikation über Lösungswege, Fehler und Fragen gelassen?
- Wird neu Erlerntes intensiv in wechselnden Situationen geübt und angewandt?